

Übungen zur Vorlesung  
**Höhere Mathematik für Physiker II**

PROF. DR. ANNA MARCINIAK-CZUCHRA  
DIPL. MATH. ALEXANDRA KÖTHE

Abgabetermin: 31. Mai 2013, 11:14 Uhr, im Foyer des Instituts für Reine Mathematik (INF 288).

---

**Bemerkung:** Sofern nicht anders angegeben, betrachten wir ab sofort  $\mathbb{R}, \mathbb{C}$  und  $\mathbb{R}^n$  immer mit der Standardmetrik versehen.

AUFGABE 1

Eine Anlage produziert radioaktive Abfälle. Die Abfälle werden in einem Becken gesammelt, wo sie durch radioaktive Prozesse weiter zerfallen. Jeden Abend werde dem Becken die Menge  $m$  an radioaktiven Abfällen hinzugefügt. Die Menge an Abfällen, die am Tag  $n$  vorhanden ist (nach hinzufügen der täglichen Dosis) werde mit  $M_n$  bezeichnet. Nach einem Tag ist von der Menge  $M_n$  nur noch ein Rest  $\alpha \cdot M_n$ ,  $\alpha \in (0, 1)$  vorhanden.

Wir beschreiben den Sachverhalt durch folgendes Modell: Am Tag 0 werde die Anlage in Betrieb genommen, am Abend des Tages Null werden erstmals Abfälle in das Becken entleert. Die abendliche Abfallmenge wird dann beschrieben durch:

$$\begin{cases} M_{n+1} = M_n \cdot \alpha + m \\ M_0 = m \end{cases} \quad (1)$$

- Zeigen Sie durch vollständige Induktion, dass  $(M_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Reihe mit den Partialsummen  $M_n = m \sum_{i=0}^n \alpha^i$  ist.
- Zeigen Sie unter Verwendung des Ergebnisses aus a) durch Abschätzung des Quotienten  $M_{n+1}/M_n$ , dass die Folge  $(M_n)_{n \in \mathbb{N}}$  streng monoton wächst.
- Bestimmen Sie mit Hilfe des Banachschen Fixpunktsatzes den Grenzwert  $M_\infty$  der Folge  $(M_n)_{n \in \mathbb{N}}$ .
- Zeigen Sie, dass Ihre unter a) angegebene Reihe folgende Beziehung erfüllt:  $M_n - M_k = \alpha^{k+1} M_{n-k-1}$ , für  $n > k > 0$ . Berechnen Sie damit den Grenzwert  $\lim_{n \rightarrow \infty} M_n - M_k = M_\infty - M_k$ .
- Geben Sie basierend auf d) eine geschlossene Formel für  $M_n$ ,  $n > 0$  an. Am Abend welchen Tages befindet sich die Abfallmenge erstmals in der  $\epsilon$ -Umgebung von  $M_\infty$ , wenn sie  $\epsilon = 0,1 \cdot M_\infty$  setzen?

7 Punkte

AUFGABE 2

Sei  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine konvergente Folge in  $\mathbb{R}$  mit dem Grenzwert  $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = x \in \mathbb{R}$ .

- Zeigen Sie, dass auch die Folge  $(y_n)_{n \in \mathbb{N}}$  mit

$$y_n := \frac{1}{n} \sum_{j=1}^n x_j$$

in  $\mathbb{R}$  konvergiert mit Grenzwert  $\lim_{n \rightarrow \infty} y_n = x$ .

- Man finde eine in  $\mathbb{R}$  divergente Folge  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ , für welche  $(y_n)_{n \in \mathbb{N}}$  wie in a) definiert konvergiert.

3 Punkte

BITTE WENDEN!

### AUFGABE 3

In der Vorlesung haben Sie das Newton-Verfahren kennengelernt. Für die Gleichung  $x^2 = a$  lautet die Newton-Iteration

$$x_{n+1} = \frac{1}{2} \left( x_n + \frac{a}{x_n} \right).$$

Im Folgenden sei  $a \in \mathbb{R}$ ,  $a > 0$  fest. Wir definieren:

$$F_a(x) = \frac{1}{2} \left( x + \frac{a}{x} \right).$$

In der Vorlesung wurde bewiesen:

$$(x_0 > 0 \text{ und } x_0^2 \geq a) \Rightarrow (x_n^2 \geq a \text{ und } x_n \geq x_{n+1})$$

- a) Sei  $x_0 > 0$  mit  $x_0^2 \geq a$  beliebig. Zeigen Sie:
- (i) Für alle  $x \in [\sqrt{a}, x_0]$  ist  $F_a(x) \in [\sqrt{a}, x_0]$ , das heißt  $F_a([\sqrt{a}, x_0]) \subset [\sqrt{a}, x_0]$ .
  - (ii)  $F : [\sqrt{a}, x_0] \rightarrow [\sqrt{a}, x_0]$  ist eine strenge Kontraktion.
- b) Geben Sie ein Beispiel für  $x_0 \in [0.01, \sqrt{a}]$  um zu zeigen, dass  $F_a : \mathbb{R}^+ \setminus (0, 0.01) \rightarrow \mathbb{R}^+ \setminus (0, 0.01)$  keine strenge Kontraktion ist.
- c) Kann man aus b) folgern, dass die Newton-Iteration mit obigem  $F_a$  für Startwerte aus  $[0.01, \sqrt{a}]$  nicht konvergieren kann?
- d) Sei  $a \in \mathbb{R}$ ,  $a > 0$ . Es gilt:  $\sqrt{a}$  ist Fixpunkt von  $G_a : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $G_a(x) = a/x$ . Ist  $G_a$  zur iterativen Bestimmung von  $\sqrt{a}$ , das heißt durch eine Folge  $x_0 > 0$ ,  $x_0 \in \mathbb{R}$ ,  $x_{n+1} = G_a(x_n)$ , geeignet?

*6 Punkte*